

36. Jahrgang Nr. 44 vom 31.10.2008

Über 60 Bürgerinnen und Bürger bei der Zukunftswerkstatt

Am Freitag, den 24.10.2008 von 13 Uhr bis 19.30 Uhr, und am Samstag, den 25.10.2008 von 9 Uhr bis 13.00 Uhr, beteiligten sich über 60 Bürgerinnen und Bürger an der Zukunftswerkstatt "Attraktive Kernstadt".

In dem zweitägigen Workshop haben die Teilnehmer in Gruppen und in fünf Arbeitsphasen konkrete Maßnahmen zur Attraktivierung der Kernstadt erarbeitet.

In der ersten Phase „Historie“ hat zunächst Museumsleiter Harald Bongart einen geschichtlichen Überblick gegeben, bevor die Teilnehmer ihre „Meilensteine“ in ihrer persönlichen Geschichte und der der Stadt von 1980 bis heute darlegten.

In der darauf folgenden Phase übten die Teilnehmer Kritik am aktuellen Erscheinungsbild der Stadt, z. B. Sauberkeit, Leerstände, aber auch an anderen Dingen, wie mangelnde Kommunikation zwischen Rat, Stadtverwaltung und Bürgerschaft, fehlende Angebote für Jugendliche und ein fehlendes Gesamtentwicklungskonzept.

Danach erarbeiten die Teilnehmer die Dinge, auf die sie und ihre Stadt stolz sein können (Worauf bin ich bereits stolz? Welche Erfolgsfaktoren werden bereits genutzt?) und was sie bedauern (Was habe ich bisher versäumt wo hätte ich mich persönlich mehr engagieren müssen, was hätte ich besser machen können?). Schließlich haben die Teilnehmer auch unter Berücksichtigung der Ergebnisse in

den Kurarbeitsgruppen (u. a. „Vision 2020“) Visionen entwickelt.

Hieraus wurden folgende acht Kategorien entwickelt und entsprechende Arbeitsgruppen gebildet, die von folgenden Sprechern vertreten werden:

AG „Verkehrskonzept“, Sprecher: Karl-Ludwig Stange, Tel.: 02253/8485.

AG „Tourismus, Gesundheit, Natur - Wir machen Kneipp fit für die Zukunft“
Sprecher: Christian Grömping, Tel.: 4672.

AG „Stadtgespräche - Verbesserung der Kommunikation zwischen Rat, Verwaltung und Bürgern“, Sprecherin: Ursula Palm-Zumbè, Tel.: 6550.

AG „Neue Energien - Nachhaltiges Energiekonzept“, Sprecher: Martin von Rechenberg, Tel. : 7182.

AG „Stadtmarketing“, Sprecher: Roger Morr, Tel.: 0172/8350190.

AG „Stadtentwicklungskonzept - Roter Faden“, Sprecher: Norbert Heckeley, Tel.: 960105.

AG „Kultiviert – Angebote in Kultur und Sport“, Sprecher: Franz-Peter Schäfer, Tel.: 7643.

AG „Geldscheffler - Moneymaker - Finanzielle Handlungsfähigkeit“,
Sprecher: Torsten Gröll-Zibell, Tel.: 4296.



Bürgermeister Alexander Büttner, der wie fast alle Teilnehmer an beiden Tagen mitarbeitete, dankte zum Abschluss des Workshops den Bürgern Thomas Stadtfeld, Theo Strauch und Thorsten Landowsky, die ehrenamtlich auf hoch interessierende und gleichzeitig spielerische Art und Weise moderierten und die Teilnehmer begeistert haben.



Besonders dankte er den Teilnehmern Christiane Remmert und Jojo Ludwig, die am Freitagabend exklusiv für die Teilnehmer eine an die Zukunftswerkstatt angepasste Version ihres Stückes „Pinocchio“ aufführten.

Auch dankte der Bürgermeister allen Spendern, die mit ihrem Beitrag den Workshop erst möglich machten. Insbesondere waren dies Cafe T, Printenhaus Portz, Heino-Rathaus-Cafe, Herr Dr. Dieter Rieck, Herr Gerald Wiegner und der Kur- und Verkehrsverein Bad Münstereifel.

Die Arbeitsgruppen werden nun in den nächsten Wochen und Monaten sowohl kurz- wie auch langfristige Maßnahmen entwickeln. In etwa einem halben Jahr, am Freitag, den 08. Mai 2009, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, werden die Arbeitsgruppen als Plenum im Rats- und Bürgersaal zusammen kommen und ihre ersten Arbeitsergebnisse präsentieren.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, in den

Arbeitsgruppen, deren Thema Sie besonders interessiert, mitzumachen. Hierzu kontaktieren Sie bitte einen der angegebenen Sprecher der jeweiligen Arbeitsgruppe.

50.000. Besucherin des Apotheken-Museums kommt aus Luxemburg

Die Überraschung war groß für Sylvie Becker aus Schifflingen/Luxemburg. Ahnungslos betrat die Teilnehmerin einer Kulturveranstaltung des „Club Haus beim Kiosk“ das Apotheken-Museum, als sie vom Vorsitzenden des Förderkreises für Denkmalpflege, Bürgermeister Alexander Büttner, mit einem riesigen, von „Blumen Jansen“ gestifteten Strauß, als Jubiläumsbesucherin begrüßt wurde.



Neben den Blumen hatte der Bürgermeister für die bereits mit Spannung erwartete Besucherin noch weitere Preise im Gepäck: Einkaufsgutscheine der Mandala-Bücherstube und von Lebensmittel Melder sowie einen Verzehr-gutschein von der „Ratsstube“ überreichte er ihr im Beisein der rund 40köpfigen Reisegruppe.

Das war natürlich das Tüpfelchen auf dem i für die Tagestour, die Marie-Anne Maroldt organisierte. Begeistert zeigte sich die Gruppe auch vom Angebot Bad Münstereifels, das sie im Rahmen einer Stadt- und Museumsführung kennenlernte sowie

von der freundlichen Aufnahme und vom Stadtbild. Der Club Haus beim Kiosk in Schiffingen veranstaltet Ein- und Mehrtagesfahrten, bei denen Wandern, Kultur und Geselligkeit im Mittelpunkt stehen. Nach eigener Aussage von Frau Maroldt sind die Eifel und insbesondere Bad Münstereifel eine echte Entdeckung. Weitere Besuche werden folgen.

Auch im Apotheken-Museum wird man die erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Neben den Kulturveranstaltungen am 13. November – Vortrag von Dr. Conrad-Peter Joist „Die Eifel im Bild der Maler“ und am 18. Dezember – „Ein Punschabend in der Offizin“ – können Führungen gebucht werden. In der Adventszeit macht das Museum gerade für Betriebsausflüge besondere Angebote.

Termine können vereinbart werden mit Herrn Bongart unter Telefon-Nr.: 02253 542233, Mailto: h.bongart@bad-muenstereifel.de.

Sperrung der Bahnhofstraße in Arloff

Zur Herstellung der Straßendecke einschließlich der zahlreichen Querungen ist die Bahnhofstraße in Arloff zwischen den Straßen „In der Fließ“ und „Bachstraße“ am

**Freitag, dem 31. Oktober 2008,
ab 08:15 Uhr**

für den gesamten Kraftfahrzeugverkehr gesperrt.

Wichtige Mitteilung der Stadtwerke:

Unterbrechung der Wasserversorgung in der Nacht vom 03.11.2008 auf den 04.11.2008. Betroffen sind die Ortsteile Arloff und Kirspenich.

Sehr geehrter Kunde!

In der Nacht vom 03.11.2008 auf den 04.11.2008 werden dringend notwendige Arbeiten am Versorgungsnetz ausgeführt. Da die Arbeiten am Versorgungsnetz unter Druck nicht möglich sind, muss die Wasserversorgung für den Zeitraum der Arbeiten unterbrochen werden. Daher wird es in den Ortsteilen Arloff und Kirspenich zu Versorgungsstörungen in den Nachtstunden kommen.

Bitte halten Sie Ihre Wasserleitungen am 03.11.2008 ab 22.00 Uhr unbedingt geschlossen !

Um die Belästigungen für die betroffenen Bürger möglichst gering zu halten, werden die Arbeiten in den Nachtstunden ausgeführt. Wir bemühen uns, die erforderlichen Arbeiten so rasch wie möglich durchzuführen und bitten um Ihr Verständnis. Die Arbeiten werden am Morgen des 04.11.2008 fertig gestellt sein, so dass ab 5.00 Uhr wieder Wasser aus dem Netz entnommen werden kann.

Für Rückfragen steht Herr Wassong unter der Rufnummer 02253/505-176 zur Verfügung

Die Betriebsleitung

eifelbad ist wieder geöffnet

Bademodenschau, „Fun for kids“, Aqua-Fitness, lange Sauna-Nacht und Imbissangebote lockten viele Besucher anlässlich der Wiedereröffnung nach einer zweiwöchigen Schließung am vergangenen Samstag ins eifelbad.

Es war richtig was los und den Sauna- und Badegästen wurde ein umfangreiches Programm geboten.



Der Bademodenhersteller „Fashy“ präsentierte seine neueste Kollektion für die kommende Urlaubssaison. Im Anschluss konnten sich die Gäste kostenlos an den Aqua-Fitness-Kursen der Schwimmschule beteiligen.

Während der Schließung wurden umfangreiche Reinigungs-, Wartungs- und Umbauarbeiten durchgeführt. Die restlichen vier von insgesamt sechs Filteranlagen wurden nach über 30 Jahren Betrieb auf den neuesten Stand gebracht.

Zudem wurde wie jedes Jahr das komplette Wasser aller Becken ausgetauscht. Der Umbau des Kleinkinderbereichs kommt gut voran und wird voraussichtlich in 14 Tagen abgeschlossen sein. Dann erwarten Spielfiguren wie Eisbär Knut und Co. dort die Kinder.

Strukturförderungsausschuss

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **32. Sitzung des Strukturförderungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, den 04.11.2008, 17:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.,

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Strukturförderungsausschusses Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Strukturförderungsausschusses vom 24.09.2008 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Reduzierung des LKW-Verkehrs in der Nöthener Straße (L 165)
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 23.05.2008
4. Klimaschutz, Nutzung von Sonnenenergie
hier: u.a. Anträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
5. Entwicklungsbereich Sittardweg/Goldenes Tal
hier: Bauleitplanerische Schritte
Aufstellungsbeschluss und Beschluss zu den Vorverfahren
6. Bebauungsplan Nr. 76
"Hotel/Seniorenheim-Schleidal"
hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlageschluss

7. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umnutzung ehemalige Willi-Eichler-Bildungsstätte in Rodert
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, abschließender Beschluss
8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 69 "Rodert-Radberg"
hier: Durchführungsvertrag
9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 69 "Rodert Radberg"
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
10. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes-Radioteleskop Effelsberg
hier: Entwurfs- und Offenlagebeschluss
11. Bebauungsvorschlag "Innenbereich Mahlberger Straße" in Schönau
12. Integrierte Gesamtverkehrsplanung des Kreises Euskirchen
hier: u.a. Abstufung von Kreisstraßen
13. Bauvoranfragen und Bauanträge
14. Anfragen und Mitteilungen
- 14.1 Peter-Greven-Straße
hier: Antrag der UWV-Fraktion vom 16.10.2008

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Harald Krauß
(Vorsitzender)

Betriebsausschuss Stadtwerke

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **24. Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" der Stadt Bad Münstereifel** am

Donnerstag, den 06.11.2008, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG,.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses "Stadtwerke"
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" vom 04.09.2008
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Zustandserfassung und Schadensbewertung Kanalisation Eicherscheid;
hier: Ergebnis und weitere Verfahrensweise
4. Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug Betriebszweig Wasser
5. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Stundung, Niederschlagung und Erlass von Kanal- und Wasseranschlussbeiträgen bzw. Kostenersatz für Anschlussleitungen;
hier: Stundungsanträge Grundstücke Gewerbegebiet Wald
2. Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben sowie Transport von Klärschlamm;
hier: Auftragsvergabe
3. Anfragen und Mitteilungen
- 3.1 Wasserlieferungsverträge mit den Stadtwerken Bonn (SWB)

gez. Bernhard Müller
(Vorsitzender)

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 06. November 2008 wird

Johannes Münch 80 Jahre
Windheckenweg 43, Bad Münstereifel

Gedenkveranstaltung am 9. November 2008

Am 9. November jährt sich zum 70. Mal der Jahrestag des Pogroms gegen die jüdischen Bürger des Deutschen Reiches im Jahr 1938. Dieser Pogrom, der unter der zynischen Bezeichnung „Reichskristallnacht“ in die Geschichte einging, entzog den jüdischen Geschäftsleuten jegliche Wirtschaftsgrundlage. Im gesamten deutschen Reichsgebiet wurden Geschäfte zerstört und die Synagogen geschändet. Auch in Münstereifel wurden die jüdischen Bürger drangsaliert und misshandelt.

Zur Erinnerung an das Unrecht, das man den Münstereifelnern mosaischen Glaubens zufügte, laden Rat und Verwaltung zu einer Gedenk-Veranstaltung auf **Sonntag, den 9. November 2008**, ein.

Folgender Ablauf ist geplant:

17.00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Alexander Büttner im **Rats- und Bürgersaal**, Marktstraße 15.

Anschließend: Vortrag von Harald Bongart über das Schicksal deportierter Münstereifeler. Grundlage ist hier besonders der Bericht von Hilde Nathan, die 1923 in Münstereifel geboren wurde.

18.00 Uhr Gedenkveranstaltung auf dem **Jüdischen Friedhof** im Quecken. Alle männlichen Teilnehmer werden gebeten, aus Respekt vor der jüdischen Tradition, eine Kopfbedeckung zu tragen. Anschließend erfolgt ein Schweigemarsch durch die Kernstadt zu den Häusern, in denen jüdische Bürger gewohnt haben.

Hinweis auf "Stille Feiertage"

Im Hinblick auf die bevorstehenden „Stillen Feiertage“ Allerheiligen, Volkstrauertag und Totensonntag wird an dieser Stelle nochmals auf das Gesetz über die Sonn- und Feiertage hingewiesen.

An Sonn- und Feiertagen sind alle öffentlich bemerkbaren Arbeiten verboten, die geeignet sind, die äußere Ruhe des Tages zu stören, sofern sie nicht besonders erlaubt sind. Bei erlaubten Arbeiten sind unnötige Störungen und Geräusche zu vermeiden.

Am **Volkstrauertag (Sonntag, 16.11.2008)** sind zusätzlich verboten:

1. Märkte, gewerbliche Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen von 05.00 bis 13.00 Uhr.
2. Sportliche und ähnliche Veranstaltungen einschließlich Pferderennen und –leistungsschauen sowie Zirkusveranstaltungen, Volksfeste und der Betrieb von Freizeitanlagen, soweit dort tänzerische oder artistische Darbietungen angeboten werden von 05.00 bis 13.00 Uhr.
3. Der Betrieb von Spielhallen und ähnlichen Unternehmen sowie die gewerbliche Annahme von Wetten von 05.00 bis 13.00 Uhr.
4. Musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und in Nebenräumen mit Schankbetrieb von 05.00 bis 18.00 Uhr.
5. Alle anderen der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen einschließlich Tanz von 05.00 bis 18.00 Uhr.

An **Allerheiligentag (Samstag, 01.11.2008)** und am **Totensonntag (23.11.2008)** sind zusätzlich verboten:

Alle unter Nr. 1 bis 5 genannten Veranstaltungen von 05.00 bis 18.00 Uhr.

Verstöße gegen diese Vorschriften gelten als Ordnungswidrigkeit und können mit Bußgeld geahndet werden.

Martinszug und Martinsfeier in der Kernstadt Bad Münstereifel

Der Martinszug und die Martinsfeier in der Kernstadt Bad Münstereifel finden

am Dienstag, dem 11. November 2008

statt. Die Teilnehmer/innen stellen sich um 17.45 Uhr auf dem Klosterplatz auf. Die Reihenfolge, in der die Schulen, Kindergärten, Kleinkinder und Musikkapellen am Zug teilnehmen, wird auf dem Klosterplatz bekannt gegeben. Der Martinszug beginnt um 18.00 Uhr.

Nach dem Martinszug wird auf dem Klosterplatz das Martinsfeuer abgebrannt. St. Martin wird mit dem Bettler seinen Mantel teilen, anschließend werden die Martinswecken an die Kinder ausgegeben.

Gutscheine für Martinswecken erhalten alle Kinder bis einschließlich 15 Jahre, soweit sie in der Kernstadt wohnen. Kindergartenkinder und Schüler aus der Kernstadt erhalten die Weckgutscheine im Kindergarten bzw. in der Schule.

Für Kleinkinder, die in der Kernstadt wohnen und nicht die Kindergärten in der Kernstadt besuchen, erhalten die Eltern ab dem 4. November einen Weckgutschein in der Stadtbücherei Bad Münstereifel, Kölner Straße 4.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei:

montags	geschlossen
dienstags	10.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
mittwochs	10.00 – 12.00 Uhr
donnerstags	10.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
freitags	10.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
samstags	10.00 – 13.00 Uhr

Organisation und Durchführung des Martinszuges liegen auch in diesem Jahr wieder in den Händen der Aktionsgemeinschaft kernstädtischer Vereine in Verbindung mit dem Aktiv-Kreis Handel, Handwerk und Gewerbe Bad Münstereifel mit Unterstützung durch die Stadt Bad Münstereifel.

Martinsumzüge im Stadtgebiet Bad Münstereifel

In diesem Jahr finden im Stadtgebiet Bad Münstereifel folgende Martinsumzüge statt:

Bad Münstereifel-Kernstadt

am Dienstag, 11.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Arloff

am Montag, 10.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Effelsberg

am Samstag, 08.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Eicherscheid

am Montag, 10.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Eschweiler

am Samstag, 08.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Hohn

am Donnerstag, 13.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Houverath

am Freitag, 07.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Iversheim

am Montag, 10.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Kalkar

am Samstag, 15.11.2008, 17:30 Uhr

Bad Münstereifel-Mahlberg

am Sonntag, 09.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Mutscheid

am Freitag, 07.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Nöthen

am Mittwoch, 12.11.2008, 17:30 Uhr

Bad Münstereifel-Rodert

am Freitag, 14.11.2008, 17:30 Uhr

Bad Münstereifel-Rupperath

am Samstag, 08.11.2008, 17:00 Uhr

Bad Münstereifel-Schönau

am Samstag, 08.11.2008, 18:00 Uhr

Sperrung Klosterplatz

Anlässlich des diesjährigen Martinsmarktes wird der Klosterplatz am **11.11.2008** gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen am Viadukt unterhalb der B 51 (Parkplatz Nr. 1), am Bahnhof, an der Kölner Straße (Parkplatz Nr. 2), Parkplatz „Auf der Komm“, Parkplatz „Polizeiwache“, Parkplatz „Europaplatz“ (Parkplatz Nr. 3), Parkplatz „eifelbad“ (Parkplatz Nr. 9), Parkplatz „Bleiche“ (Parkplatz Nr. 10), Parkplatz „Zimmerei“ (Parkplatz Nr. 12), Parkplätze an der B 51 sowie auf dem Parkplatz am städt. Kurhaus (Nöthener Straße).

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Haus- und Straßensammlung 2008 im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel

Turnusmäßig in der Zeit um den Volkstrauertag führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wiederum seine Haus- und Straßensammlung durch.

Ab Allerheiligen sind die Sammlerinnen und Sammler unterwegs, um Ihre Spenden entgegenzunehmen.

Vor 90 Jahren - am 11.11.1918 - endete der Erste Weltkrieg mit der schrecklichen Bilanz von 10 Millionen Kriegstoten. Allein auf den Schlachtfeldern Flanderns starben 215.000 deutsche und 290.000 britische Soldaten. Die Spuren des Krieges sind vielerorts sichtbar, Kriegsgräberstätten prägen das Land. Zusammen mit Denkmälern, Museen und kriegsbelassenen Geländeteilen halten sie die Erinnerung wach.

Auf vier großen deutschen Kriegsgräberstätten in der Obhut des Volksbundes haben dort 126.000 Gefallene ihre letzte Ruhestätte. In unmittelbarer Nähe wurden Begegnungsstätten eingerichtet. In diesen erfahren in Workcamps, Seminaren und Projektwochen vor allem Jugendliche hautnah, welche Auswirkungen Krieg und

Gewalt haben und, dass nur Verständigung und Toleranz eine friedvolle Zukunft sichern können.

Die diesjährige Sammlung dient der Pflege und Instandsetzung speziell dieser Kriegsgräberstätten in Flandern sowie der Unterstützung von Projekten der Friedenserziehung im Rahmen der Jugend- und Schularbeit des Volksbundes.

Bitte unterstützen Sie den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durch Ihre Spende.

Ihr
Ortsverband Bad Münstereifel

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Münstereifel sucht für das Einstellungsjahr 2009 folgende Nachwuchskräfte:

Einstellungstermin: 01.08.2009

Zwei Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten

Einstellungsvoraussetzung:

Fachoberschulreife, mindestens jedoch guter Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Eine/n Stadtsekretärin/anwärter/in

Einstellungsvoraussetzung:

Fachoberschulreife oder ein gleichwertig anerkannter Bildungsstand

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Höchstalter am 01.08.2009: 27 Jahre

Einstellungstermin: 01.09.2009

Zwei Stadtinspektorin/anwärter/innen

Einstellungsvoraussetzung: Abitur oder ein gleichwertig anerkannter Bildungsstand

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Höchstalter am 01.08.2009: 26 Jahre

Wir suchen engagierte, flexible und aufgeschlossene Nachwuchskräfte mit guten

Kenntnissen in Deutsch und Mathematik, die sich für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Münstereifel einsetzen möchten.

Die Stadt Bad Münstereifel betreibt Frauenförderung auf der Grundlage eines Frauenförderplans. Bewerbungen von Frauen sind erwünscht.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht.

Für Auskünfte stehen Herr Hochgürtel (Telefon: 02253/505-111) und Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113) zur Verfügung. Nähere Informationen über die Stadt erhalten Sie auch im Internet unter www.bad-muenstereifel.de.

Wenn Sie die Herausforderung annehmen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 21.11.2008, die Sie bitte an folgende Anschrift senden:

Stadt Bad Münstereifel, Amt für Zentrale Dienste und Finanzen, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel.

Stellplätze zu vermieten

Die Stadt Bad Münstereifel vermietet ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellplätze im Parkdeck des St. Michael-Gymnasiums.

Die Stellplätze sind nutzbar in der Zeit von montags bis freitags von 18.30 Uhr bzw. 17.00 Uhr bis 7.00 Uhr, an Wochenenden, Feiertagen und in den Schulferien ganztägig.

Anfragen u. Bewerbungen sind zu richten an:

Stadt Bad Münstereifel
- Liegenschaftsverwaltung -
Marktstr.11, Zimmer 22, Bad Münstereifel
Tel.: 02253/505-193 – Herr Malburg -
oder

Marktstr. 11, Zimmer 41, Bad Münstereifel,
Tel.: 02253/505-121 – Frau Sievernich

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Bad Münstereifel hat zum 01.12.2008 eine Wohnung zu vermieten:

Bad Münstereifel-Kernstadt:
2 Zimmer, II. OG, 68,41 m²

Auskünfte erteilt:

Euskirchener Gemeinnützige Baugesellschaft mbH, Kirchstraße 5, 53879 Euskirchen, 02251/9404-0

oder

Stadt Bad Münstereifel, Herr Malburg,
02253/505-193

Öffentliche Bekanntmachungen

Fischereigenossenschaft

Bad Münstereifel

- Der Vorsitzende -

B e k a n n t m a c h u n g

Hiermit lade ich zur 29. Sitzung der Fischereigenossenschaft Bad Münstereifel am

Donnerstag 20.11.2008, 19.00 Uhr

in den Historischen Ratsaal im Rathaus in Bad Münstereifel ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung
3. Vorstellung einer neuen Satzung
4. Verschiedenes

Der Vorsitzende
i. V. Hubert Bresgen

Bad Münstereifel, 28.10.2008

Öffentliche Bekanntmachung über die Widmung einer Straßenparzelle

Gem. § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV.NRW.1995 S. 1028 / SGV.NRW.91) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.09.2001 (GV.NRW. S. 708) in Kraft getreten am 01.01.2002 wird der vorhandene Wirtschaftsweg in der Gemarkung Mutscheid, Flur 7, Nr. 27

„Jasminstraße“

benannt und als Gemeindestraße (Anliegerstraße) dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Anliegerstraße befindet sich in der Ortslage Bad Münstereifel-Willerscheid und ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Die Verkehrsübergabe ist bereits erfolgt.

Die Widmung wird im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erhoben werden.

Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Bad Münstereifel, den 22.10.2008

Der Bürgermeister

gez. Alexander Büttner

Öffentliche Bekanntmachung über die Widmung einer Straßenparzelle

Gem. § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV.NRW.1995 S. 1028 / SGV.NRW.91) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.09.2001 (GV.NRW. S. 708) in Kraft getreten am 01.01.2002 wird die Wegeparzelle in der Gemarkung Schönau, Flur 4, Nr. 188

„Im Ackerseifen“

benannt und als Gemeindestraße (Anliegerstraße) dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Anliegerstraße befindet sich in der Ortslage Bad Münstereifel-Schönau und ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Die Verkehrsübergabe ist bereits erfolgt.

Die Widmung wird im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erhoben werden.

Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Bad Münstereifel, den 22.10.2008

Der Bürgermeister

gez. Alexander Büttner

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen.

Information zum Bau des Verbindungssammlers und des Staukanals in Hummerzheim.

Die Abwässer aus der Ortslage Hummerzheim werden zukünftig zur Kläranlage Buchholzbach abgeleitet.

In der kommenden Woche wird mit dem Bau des erforderlichen Verbindungssammlers und des Staukanals begonnen.

Nach der Inbetriebnahme dieser Anlagen erfolgt der Rückbau der alten örtlichen Kläranlage. Das Gelände wird eingeebnet. Die Fichten werden entfernt.

Mit der Bauabwicklung sind zwei Firmen beauftragt.

Die Fa. Michels aus Hillesheim verlegt ausgehend vom Glückstal durch den Wirtschaftsweg bis zum jetzigen Kläranlagengelände den Verbindungssammler.

Im weiteren Verlauf stellt die Fa. Blankenheimer Baugesellschaft den Staukanal her.

Während der Bauabwicklung ist der Wirtschaftsweg für den „Durchgangsverkehr“ gesperrt. Die Anliegergrundstücke können vom Glückstal aus durch den Baustellenbereich mit geeigneten Fahrzeugen angefahren werden.

Die Wiederherstellung des Weges erfolgt im nächsten Frühjahr.

Das Ing.-Büro Ch. Lorenz aus Nitterscheid, Telefon: 02257/94100, übernimmt die Bauleitung.

Den zuständigen Mitarbeiter der Stadtwerke erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 02253/505-174.

Kanalzustandserfassung in den Ortslagen Soller und Wald

Laut Landeswassergesetz (LWG) und der Verordnung „Selbstüberwachung Kanal“ sind die Städte und Gemeinden verpflichtet, turnusmäßig die Kanalisationen in den einzelnen Ortslagen zu untersuchen und festgestellte Schäden zu sanieren.

Ebenfalls nach dem Landeswassergesetz (§ 61 a Private Abwasseranlagen) sind die Haus- und Grundstücksanschlüsse so anzuordnen, herzustellen und instand zu halten, dass sie betriebssicher sind und Gefahren oder unzumutbare Belästigungen (z. B. Gewässerverunreinigung) nicht entstehen können. Spätestens bis zum 31.12.2015 ist auf Verlangen die Dichtigkeit der im Erdreich oder unzugänglich verlegten Abwasserleitungen der Stadt oder Gemeinde vorzulegen.

Zur Zeit wird die Kanalisation in Soller (Ortslage komplett) und in Wald (Antoniusstraße, Zum Schützenplatz, Zur Hardt, Zum Sommerberg, Am Schopesch, Gromischweg, Starenweg, Am Breitweg) mit der Kamera befahren. Die Kanalzustandserfassung in den übrigen Straßen in Wald ist für 2009 vorgesehen.

Im Zuge der Befahrung werden die Anschlüsse, soweit vom Hauptkanal möglich, mit untersucht. Das Untersuchungsergebnis wird im kommenden Jahr ausgewertet und anschließend den Grundstückseigentümern zur Verfügung gestellt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Mitarbeiter der Stadtwerke, Telefonnummer: 02253/505174.

Sondermüllaktion am 07.11.2008

Im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel ist am

Freitag, dem 07.11.2008,

das Sondermüll-Mobil unterwegs, um schadstoffhaltige Abfälle sowie Elektro-Kleingeräte und CDs/DVDs aus Haushalten kostenlos anzunehmen.

Beachten Sie bitte die zum Teil geänderten Standzeiten des Sondermüllmobiles !

Das Sondermüll-Mobil steht für Sie an folgenden Orten zu den angegebenen Zeiten bereit:

- o In der Zeit von **7.45 - 8.15 Uhr** in **Arloff**
Parkplatz der Raiffeisenbank, Unter den Linden;
- o in der Zeit von **8.30 - 9.00 Uhr** in **Iversheim**
Euskirchener Straße/Ecke Wachen-dorfer Weg
- o in der Zeit von **9.25 – 9.45 Uhr** in **Eicherscheid**
Dorfplatz Brigidastraße/Ahrweiler Straße;
- o in der Zeit von **10.05 - 10.25 Uhr** in **Schöнау**
Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses, Ertstraße;
- o in der Zeit von **10.45 - 11.00 Uhr** in **Mutscheid**
Parkplatz zwischen den Straßen Arandstraße/Geranienstraße in Nähe des Glascontainers;
- o in der Zeit von **11.15 - 11.30 Uhr** in **Rupperath**
Rupperather Ring, in Höhe des Friedhofes
- o in der Zeit von **11.55 - 12.15 Uhr** in **Reckerscheid**
Freiplatz vor dem Hause Brühl, Frankenstraße 44;

- o in der Zeit von 13.00 - 13.20 Uhr in **Houverath**
Parkplatz der Gaststätte Nücken, Eifeldomstraße;
- o in der Zeit von 13.50 - 14.10 Uhr in **Lethert**
Parkplatz der Gaststätte "Burghof", Letherter Landstraße;
- o in der Zeit von 14.30 - 15.00 Uhr in **Mahlberg**
Parkplatz Ecke Fringsgasse/ Michelsbergstraße;
- o in der Zeit von **15.30 - 16.15 Uhr** in **Kernstadt**
Parkplatz am eifelbad,
- o in der Zeit von **16.30 – 16.45 Uhr** in **Nöthen**
Gilsdorfer Weg, an der alten Schule.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen:

Aus dem Haushalt

Mottenschutzmittel, Imprägniermittel, Fleckenentferner, Wasch- und Spülmittel, WC-Reiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel, Metall- und Silberputzmittel, alle Arten von Batterien, Farben, Lacke, Lösemittel, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Spraydosen, Bohnerwachs, Karbid, quecksilberhaltige Gegenstände, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren;

vom Auto

Rostschutzmittel, Farben, Pflegemittel, Frostschutzmittel, Schmiermittel, Politur, Bremsflüssigkeit; Autobatterien

aus dem Garten

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Flüssigdünger;

aus dem Hobbybereich

Photo-Chemikalien, Batterien, Kunststoffkleber, Silber- und Goldbronze, Glasuren und Glasurschlämmen für Töpferarbeiten, Siebdruckfarben, Chemiebaukästen, Lichtpausenchemikalien, Flüssigkeiten von Vervielfältigungsmaschinen.

Zu den Elektro-Kleingeräten zählen:

z. B. Kaffeemaschinen, Eierkocher, Rasierapparate, Bügeleisen, Bohmaschinen, Videokameras, Radiowecker, Fax-Geräte, Haartrockner, Telefone, Toaster.

W I C H T I G !

Bei der Anlieferung von schadstoffhaltigen Abfällen ist Folgendes unbedingt zu beachten:

Behältnisse, Flaschen usw. sollten beschriftet sein und müssen alle mit den dazugehörigen Verschlüssen versehen werden.

Stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle an den vom Umwelt-Mobil angefahrenen Standplätzen unbeaufsichtigt ab, denn sie bilden eine Gefahr, insbesondere für Kinder. Warten Sie also das Eintreffen des Umweltmobiles ab und übergeben Ihre Abfälle dem Personal. Altöle können im Rahmen dieser Aktion nicht angenommen werden. Sie sind dorthin zurückzubringen, wo das neue Öl gekauft wurde (z.B. Tankstellen, Supermärkte, Kfz-Betriebe).

Ausgenommen sind weiterhin Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoffe.

Gewerblicher Sondermüll darf bei dieser Sammlung nicht abgegeben werden. Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, kleinere Mengen von Sonderabfall gegen Gebührenerstattung beim Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen in Mechernich unmittelbar abzugeben. Fragen bezüglich der Entsorgung von gewerblichem Sondermüll beantwortet der Abfallberater des Kreises Euskirchen, Herr Adelt, Tel. 02251/15371.

Alte CDs/DVDs, die nicht mehr verwendbar sind oder nicht mehr benötigt werden, kann man ebenfalls bei den mobilen Schadstoffsammlungen abgeben. Auch die Kreismülldeponie in Mechernich-Strempt nimmt CDs/DVDs kostenlos an.

Die aus hochwertigem Polycarbonat bestehenden CDs werden wiederverwertet.

Glühlampen und Leuchten gehören zum Restmüll.

Lampen und Leuchten gehören nicht zum Elektroschrott und sind daher über die Restmülltonne oder je nach Größe der

Leuchte über die Sperrmüllsammlung zu entsorgen.

Etwas anderes gilt für Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, die über die Sondermüllaktionen zu entsorgen sind.



Ansprechpartnerin:

Frau B. Kramer, Tel.: 02253 8580

Elterncafé

Eingeladen sind, wie immer, auch Eltern, Väter oder Mütter, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen, zum ungezwungenen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen:

Im kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria: Montag, 03. November 2008, ab 08.30 Uhr

Familientreff

Das Familienzentrum bietet in Kooperation mit dem Kreissportbund Euskirchen mit diesem neuen Kurs ein Sportprogramm für Mütter und/oder Väter mit Babys und Kleinkindern an.

Mit einer Mischung aus Pilates, Rückengymnastik und Entspannung soll das körperliche Wohlbefinden gesteigert und ein Ausgleich zum anstrengenden Familienalltag geschaffen werden. Die Kinder können je nach Belieben in einer Spielecke spielen oder mit Mama oder Papa auf der Matte turnen.

Kursbeginn im kath. Kindergarten Arloff:

Montag, 3.11., 9.00-10.00 Uhr

Leitung: Sabine Pichler

Kosten: 16,00 € für 8 Wochen

Anmeldungen für den Kurs im kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria sind ab sofort möglich.

Informationen zum Kurs:

Sabine Pichler, Tel. 02253 – 2228

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

montags	12:00 - 22:00 Uhr
dienstags - freitags	11:30 - 22:00 Uhr
samstags	10:00 - 20:00 Uhr
sonntags	09:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10:00 Uhr geöffnet!

Eintrittspreise

Kinder und Jugendliche ab 3-18 Jahre

Zeittarif 2 Stunden	2,50 €
Tageskarte	3,50 €

Erwachsene

Zeittarif 2 Stunden	4,00 €
Tageskarte	5,00 €

Beachten Sie auch unsere Familientarife und Wertkarten!

Montags 10 bis 12 Uhr Seniorenschwimmen mit kostenloser Wassergymnastik!
Kostenloser Verleih von Aqua-Jogging-Gürteln!

Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Tel.: 02253 / 54 24 50
info@eifelbad.com
www.eifelbad.com



Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100**(18 Ct/min) zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700**(18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888**(18 Ct/min) kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/272922
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(18 Ct/min)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

